

Markteinschätzung Biobeeren - Vergleich 2022 zu 2023

Im Jahr 2021 wurde über das EIP-Agri-Teilprojekt *bioobstmarkt.de* mit der wöchentlichen Veröffentlichung des [Marktbarometers](#) für Beerenobst in der Obstsaison begonnen. Es zeigte sich ein reges Interesse bei den Anbauern. 2022 kam die Markteinschätzung für einige Regionen dazu. Diese Vorab-Einschätzung der Situation im Biobeerenanbau vor Saisonbeginn bei Erdbeeren und Strauchbeeren aus den verschiedenen Regionen kann hoffentlich mancherorts eine kleine Unterstützung bei der Orientierung für Anbau und Preisfindung geben. Auch hier gab es im letzten Jahr eine positive Resonanz, weshalb in diesem Jahr wieder ein Fragebogen an verschiedene Berater in Deutschland verschickt wurde. Vielen Dank an dieser Stelle an Johanna Brenner, Andrea Sausmikat und Stephan Kaiser, die unsere kleine Umfrage beantwortet haben.

Region Baden und Württemberg, Neckarbecken

Infos von Johanna Brenner (BÖO Neckar Baden Bayern)

1. Entwicklung: als Einschätzung mit plus (+), minus (-) oder gleichbleibend (0)

Entwicklung der Anbaufläche	Erdbeeren	Himbeeren	Heidelbeeren
a) im Freiland	0	- (Reduktion nach Betriebsleiterwechsel)	0 eine Neupflanzung ersetzt eine Fläche nach Betriebsauflösung
b) im Tunnel	0	0	NA

2. Ernterwartung 2023: sehr gut (+), normal (0), geringer (-)

Ernterwartung 2023	Erdbeeren	Himbeeren	Heidelbeeren
a) im Freiland	0	0 bis (- in Rutenkrankheitsbefallsflächen)	0
b) im Tunnel	0	0	NA

Bisher keine relevanten Frostschäden

3. Langfristige Entwicklung (Erwartung)

Erdbeeren: bei unseren Mitgliedsbetrieben konstant, das sind aber keine spezialisierten Erdbeerbetriebe

Himbeeren: ist nur eine marginale Kultur bei unseren Mitgliedsbetrieben; daher sind Veränderungen maßgeblich von Einzelbetriebsentwicklungen abhängig, so eine Flächenreduktion durch Betriebsleiterwechsel, Unsicherheit wegen fehlender Betriebsnachfolge bei zwei weiteren sowie Projekt einer Betriebsgründung mit noch ausstehender Flächensuche

Heidelbeeren: Standorte überwiegend ungeeignet für Bio(boden)kultur im Beratungsgebiet; eine größere Fläche (Altanlage) ist derzeit noch in Umstellung

Region Sachsen, Thüringen, Sachsen Anhalt

Infos von Stephan Kaiser (ehem. Obstbauberater, Obstbaubetrieb *Obsthof Beerenbunt*)

1. Entwicklung: als Einschätzung mit plus (+), minus (-) oder gleichbleibend (0)

Entwicklung der Anbaufläche	Erdbeeren	Himbeeren	Heidelbeeren	Sonstige
a) im Freiland	0	-	0	0
b) im Tunnel	0	0	0	0

2. Ernterwartung 2023: sehr gut (+), normal (0), geringer (-)

Ernterwartung 2023	Erdbeeren	Himbeeren	Heidelbeeren
a) im Freiland	0	-	0
b) im Tunnel	0	0	0

3. Weitere Kommentare

Der Bio Beerenobstanbau für den Frischmarkt spielt in den genannten Bundesländern eine sehr geringe Rolle.

Region Nordrhein-Westfalen

Infos von Andrea Sausmikat (Landwirtschaftskammer NRW)

1. Entwicklung: als Einschätzung mit plus (+), minus (-) oder gleichbleibend (0)

Entwicklung der Anbaufläche	Erdbeeren	Himbeeren	Heidelbeeren
a) im Freiland	0	+	0
b) im Tunnel	0	0	0

2. Ernterwartung 2023: sehr gut (+), normal (0), geringer (-)

Ernterwartung 2023	Erdbeeren	Himbeeren	Heidelbeeren
a) im Freiland	0	0	0
b) im Tunnel	+	0	0

3. Langfristige Entwicklung (Erwartung)

Stagnierend bei allen Kulturen, aufgrund der gesellschaftlichen und politischen Situation schwierig. Derzeit haben wir wenig Bewegung an Anbauflächen. Absatz ist fragwürdig!

Himbeeren: eine Anfrage Himbeeren im Freiland, Neueinsteiger, gewünscht 1 Hektar

4. Weitere Kommentare

Dieses und auch letztes Jahr keine Umstellungsinteressierte